Großbaustelle absichern in Innenstadtlage:

22.000 m² zwischen Wasser, Schiene und Berufsverkehr.



Wie ein vernetztes Sicherungskonzept über das DTNet drei Ebenen gleichzeitig schützt – vom Rohbau bis in die fertigen Hotelzimmer.

Ein Rohbau mit 22.000 m² Fläche und fast einer Milliarde Euro Investitionsvolumen mitten in der Metropole: Flankiert von zwei Straßen, einer Wasserseite und einer S-Bahn-Station ist das Gelände über mehrere Ebenen zugänglich. Dieser Use Case zeigt, wie DeterTech alle Ebenen über ein vernetztes System schützt.

Ausgangslage

Ein Areal, vier Wege

- **Ort:** Innerstädtischer Rohbau, 22.000 m², flankiert von zwei vielbefahrenen Straßen.
- **Risiko:** Unbefugte Zugänge über S-Bahn-Trasse, unbeleuchtete Wasserseite, eine mobile Übergangsbrücke zur Nachbarbaustelle sowie die offene Tiefgarage.

4 kritische Zugänge

- **S-Bahn-Station:** Grenzt direkt an den Bauzaun.
- **Wasserseite:** Nachts unbeleuchtet und von außen nicht einsehbar.
- **Übergangsbrücke:** Mobile Verbindung zur Nachbarbaustelle als unbewachter Zugang.
- **Tiefgarage:** Fehlendes Sektionaltor bietet leichten Zutritt im Rohbau.

Typische Ziele

- Kupferkabel und verbauten Elektronik
- Anbauteile und Werkzeug von Kränen und Baumaschinen
- Interieur und Mobiliar in fertigen Hotelzimmern
- Geodätische Messtechnik (Wert: 50.000 bis 100.000 €)

Was das im Projekt auslöst

- Teurer Bauverzug bei Gewerken
- Wochenlange Lieferzeiten für Spezialtechnik
- Verzögerter Übergabetermin
- Haftungsrisiken bei Unfällen Unbefugter

Ziele

- Kein unbefugter Zutritt über Wasser, Trasse, Brücke oder Tor.
- Schutz verbauter Materialien bis ins Hotelzimmer.
- Zuverlässiges Alarmmanagement ohne nächtliche Anrufe bei der Bauleitung.

Lösung

- **Perimeter**: Videotürme an Außengrenzen und Logistikwegen.
- **Innenraum & tote Winkel:** PID360-Wächter an der Tiefgarage; autarke PID-Einheiten für fertige Hotelzimmer ohne Baustrom.
- **DTNet & Leitstelle:** PIDs und Türme bilden unser DTNet-Netzwerk mit direkter Leitstellenanbindung.

> **„Sicherheit beginnt mit Analyse und Risikobewertung – erst danach entstand ein maßgeschneidertes Überwachungskonzept.“**

Michael Walloch
DeterTech Deutschland





Vor Ort: unsere PID360-Wächter

PID

45 kg leicht:	**mobil und flexibel platzierbar**
1,40 m hoch:	**passt an Schacht, Nische und Einfahrt**
Akkubetrieb:	**läuft ohne Baustrom**
360°- Blick:	**rund 24 m Umkreis für kritische Zonen**

Leitstelle

Unser Team entscheidet im Ereignisfall. Ihr Team bleibt bei den Bauaufgaben. Vor Ort reichen wenige Handgriffe. Eine App brauchen Sie dafür nicht.

So arbeitet DeterTech im Ereignisfall

Erkennen

Wir erfassen das Areal in Sektoren. Ungewöhnliche Bewegungen sehen wir früh, besonders an Zufahrten und Lagerflächen.

Prüfen

Das Team in der Leitstelle schaut live hin und ordnet die Lage ein. Manchmal steckt ein echter Versuch dahinter, manchmal nur ein neugieriger Fuchs.

Eingreifen

Bestätigt sich der Verdacht, startet die Reaktion. Je nach Lage binden wir Polizei, Ihren Ansprechpartner oder ein ausgewähltes Sicherheitsunternehmen ein.

Ergebnisse

- Zugänge (Wasser, Trasse, Brücke) rund um die Uhr im Blick
- Leitstelle verifiziert Ereignis ohne Ihr Eingreifen
- Baufortschritt verändert die kritischen Zonen, PIDs lassen sich einfach mit versetzen
- Bauplan bleibt belastbar, Gewerke werden nicht beeinflusst
- Verbautes Interieur muss nicht ersetzt werden
- Haftungsfragen abgedeckt durch Dokumentation der Videoüberwachung

Was für die Brücke gilt, gilt für das ganze Areal: Das Konzept ist so beweglich wie die Baustelle selbst.

Autarkie

PID-Wächter laufen akkubetrieben und sichern stromlose Zonen wie Brückenzugänge, Innenräume oder Tiefgaragen zuverlässig ab.

Praxis: wird die mobile Übergangsbrücke versetzt, wandern die 45-kg-Einheiten flexibel mit – ohne Gabelstapler oder Neuverkabelung. Die Sektoren bleiben im DTNet nahtlos eingebunden.

Kosten: Absicherung ist günstiger als Stillstand. Ein Verzugstag oder der Diebstahl von Messtechnik übersteigen die Überwachungskosten bei weitem.

Nächster Schritt

Senden Sie uns Lageplan/Luftbild, Bauphase und kritische Zonen für einen ersten Konzeptvorschlag mit Kostenschätzung.

So geht es nach Ihrer Anfrage weiter

- Wir prüfen Lageplan oder Luftbild
- Auf Wunsch: Termin vor Ort für Begehung und Risikoeinschätzung
- Wir markieren kritische Bereiche
- Sie erhalten einen Vorschlag zur Absicherung und die nächsten Schritte

Jetzt ein Angebot anfragen.

DeterTech

DeterTech Deutschland GmbH . 42781 Haan . 0800 3383 783 24 . anfrage@detertech.de . detertech.de

Angebot erhalten